

**FRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – DIE LINKE
IM KREISTAG SÜDWESTPFALZ**



C/o Bernd Schumacher, Landgrafenstr. 16, 66996 Ludwigswinkel

**Herrn Landrat
Hans Jörg Duppré
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens**

DIE LINKE.

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
DIE LINKE
im Kreistag Südwestpfalz
c/o Bernd Schumacher
Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
- Sprecher -
Landgrafenstraße 16
66996 Ludwigswinkel

Fon (0 63 93) 5569
Fax (0 32 12) 2732663

Mail : bernd.schumacher@email.de

**Betreff: Antrag der Fraktion GRÜNE/LINKE zur Tagesordnung für
die nächste Kreistagssitzung gemäß LKO und GO**

Sehr geehrter Herr Landrat Duppré,

hiermit beantragen wir die Aufnahme des folgenden Beratungspunktes in die Tagesordnung – öffentlicher Teil - der nächsten Sitzung des Kreistages:

TOP: Standortfaktor Breitband - Strategie für einen zügigen Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Südwestpfalz

- Diskussion
- Beschlussfassung

Die Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN – DIE LINKE beantragt unter diesem Tagesordnungspunkt die **Einrichtung eines „Arbeitskreises Schnelles Internet“**.

Der einzurichtende Arbeitskreis hat die Aufgabe, den bedarfsgerechten Ausbau der aktiven und passiven Breitbandinfrastruktur – kurz: den Ausbau des „schnellen Internet“ in enger Kooperation mit den Verbandsgemeindeverwaltungen voranzutreiben und soll bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises angesiedelt und betreut werden.

Die IHK sowie das Breitband-Projektbüro des Landes (angesiedelt beim ISIM) sind als ständiger Gast und Ratgeber zu beteiligen. Der für die Südwestpfalz zuständige Sachbearbeiter des Projektbüro – Herr Schädler – kann dabei mit fachlicher Hilfestellung den Prozess unterstützen.

Begründung:

Im Rahmen einer Studie der Landesregierung soll u.a. für den Landkreis Südwestpfalz aufgezeigt werden, in welchen Teilregionen des Kreises keine flächendeckende (mindestens 95%-ige) Versorgung mit einer Datenrate von mindestens 30 Mbit/s vorhanden ist.

In mehreren Varianten einer Netzplanung sollen dabei technische Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Netze aufgezeigt werden und neben den technischen Belangen auch die Aspekte der Wirtschaftlichkeit einbezogen werden.

Der vorgeschlagene Arbeitskreis dient im Rahmen einer umfassenden Breitbandstrategie - in einem ersten Schritt - dazu, unterschiedliche Datenquellen und die Ortskenntnisse der Fachleute vor Ort zusammen zu bringen. Hierbei soll aufgezeigt werden, wo welche Chancen und Hemmnisse für einen zügigen Ausbau der Breitbandinfrastruktur existieren.

Mit Blick in die Zukunft muss die Breitbandinfrastruktur dringend weiter verbessert werden, nicht zuletzt um den Wirtschaftsstandort zu stärken.

Hierbei ist selbstverständlich die IHK einzubeziehen.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Schumacher
Fraktionsvorsitzender